



## Statement zu WR-V 2022 Konsultation

**Rainer Skarke** to: konsultationen

01.12.2022 11:14

From: "Rainer Skarke" <rs@linznet.at>

To: konsultationen@rtr.at

History: This message has been forwarded.

Sg. Damen und Herren,

Wir sind im Breitbandausbau tätig und haben alltäglich mit der WR-V und Wegerechten zu tun.

Wir sind der Meinung, dass eine Erschließung eines Grundstücks mit Glasfaser

einen sehr kleinen Eingriff für den Grundeigentümer bedeutet, besonders dann wenn

diese Maßnahmen zum Ziel haben, ländlich abgelegene Gebäude zu versorgen.

Deshalb schlage ich vor, die Richtsätze zwecks schnellerem Breitbandausbau

im Verhältnis zu den geplanten Werten zu halbieren, und - soferne Förderungen

und ein Ausbauftrag der Republik vorliegt - möglichst noch weiter, gegebenenfalls auf

bis auf 5% des Immobilienwerts (Basis) abzusenken.

Besonders wichtig ist dies bei Errichtung von Linieninfrastruktur (Kabeltrasse) im Grünland,

da im ländlichen Raum nicht immer öffentliches Gut in Anspruch genommen werden kann,

und dann mühsam mit den Eigentümern eine akzeptable Lösung erarbeitet werden muss.

Eine neue gesetzte Grundlage würde hier helfen, Kosten einzusparen. Durch massiv gestiegene

Baukosten und Materialpreise ist hoher Kostendruck beim Ausbau vorhanden.

Wir schliessen uns auch der Stellungnahme der ISPA an, besonders beim Punkt

"Arbeitsstreifen entspricht keiner dauerhaften Beeinträchtigung".

freundliche Grüsse!

Rainer Skarke

GF LinzNet

--

Rainer Skarke  
Geschäftsführer

-----  
LinzNet Internet Service Provider GmbH  
Landwiedstrasse 211, A-4020 Linz  
-----

Firmenbuch: FN 235655b, LG Linz  
UID: ATU 57255026  
-----

Tel: +43 732 2360-111  
-----

Mo-Do 8:00 - 12:00 13:00 - 17:00  
Fr. 8:00 - 14:00  
Technische Anfragen: [technik@linznet.at](mailto:technik@linznet.at)  
Allgemeine Anfragen: [office@linznet.at](mailto:office@linznet.at)  
-----